

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

12. Jahrgang / Nummer 133

Monatsausgabe

Oktober 2001

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

die Terroranschläge am 11. September 2001 in den Vereinigten Staaten von Amerika haben uns in Angst und Schrecken versetzt. Viele tausende Menschen, darunter auch Deutsche, sind in New York und Washington ums Leben gekommen. Ich habe dem Generalkonsulat in Deutschland die aufrichtige Anteilnahme der Bürgerschaft unserer Stadt übermittelt. Gemeinsam trauern wir um die Opfer, und unsere Gedanken sind bei ihren Familien und Angehörigen. Mögen Weisheit, Vernunft, Zusammenarbeit und Weitblick die Entscheidungen im gemeinsamen Kampf gegen den Terrorismus bestimmen und damit auch den Frieden in unserem Land erhalten.

Seit diesen Ereignissen in den USA ist jedem klar geworden, wie wichtig Freundschaft und Zusammenhalt über Ländergren-

zen hinweg sind. Nur wer miteinander spricht, sich für den anderen interessiert und seine Kultur und Lebensart kennen lernt, wird auch den anderen verstehen können. Wir sind in Scheibenberg immer wieder gehalten, unseren Beitrag für dauerhaften Frieden in Europa beizusteuern.

Unser Treffen in Huissau-sur-Mauves vom 14. bis 17. September 2001 hat dazu ein gutes Stück beigetragen. Sehr interessante und beeindruckende Tage liegen hinter den Teilnehmern der Scheibengerer Reisegruppe. Wir haben viel Neues kennen gelernt, die französische Lebensart gespürt und wurden von der französischen Küche verwöhnt. Die deutsch-französische Verständigung ist durch dieses Partnerschaftserlebnis weiter vorangekommen.

Fortsetzung auf Seite 3

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Feuerwehrdienste, Sitzungstermine	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Termine und Veranstaltungen	S. 5
Vereinsnachrichten	S. 6
Stadtnachrichten	S. 10
Abstimmungsbekanntmachung	S. 14

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:
www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare



Bürgermeisterin Christine Lescaut und
Bürgermeister Wolfgang Andersky zur Festveranstaltung
am 16. September 2001 in Huisseau-sur-Mauves

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober -

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober -



01. + 04. 10.	Dr. med. Klemm	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
05. - 07. 10.	Dipl.-Med. Oehme	Crottendorf, An der Arztpraxis
08. - 14. 10.	Dr. med. Klemm	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
15. - 21. 10.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
22. - 25. 10.	Dr. med. Klemm	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
26. - 28. 10.	Dipl.-Med. Oehme	Crottendorf, An der Arztpraxis
29. + 30. 10.	Dipl.-Med. Lembcke	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
31. 10.	Dipl.-Med. Weiser	Crottendorf, Salzweg 208

03. 10.	Herr DS U. Siegert Tel. (0 37 33) 5 34 58 Frau DS B. Dabel Tel. (03 73 46) 13 76	Mildenaу, Plattenthalweg 2 a Geyer, An der Pfarrwiese 92
06. + 07. 10.	Frau DS K. Klopfer Tel. (03 73 48) 85 24	Oberwiesenthal, Brauhausstr. 4
13. + 14. 10.	Herr ZA M. Steinberger Tel. (03 73 44) 82 62	Crottendorf, An d. Arztpraxis 56 D
20. + 21. 10.	Herr ZA J. Schmid Tel. (0 37 33) 5 39 36	Mildenaу, Eisenstraße 20
27. + 28. 10.	Herr Dr. J. Hartmann Tel. (03 73 47) 13 02 Herr ZA M. Asskat Tel. (0 37 33) 59 65 00	Bärenstein, Grenzstraße 4 Tannenberg, Untere Dorfstr. 4
31. 10.	Herr DS B. Lütendorf Tel. (03 73 47) 13 02 Herr ZA K. Härtwig Tel. (03 73 46) 61 92	Bärenstein, Grenzstraße 4 Geyer, Altmarkt 15

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)

Mütterberatung

in der **Arztpraxis** von **Dr. Klemm**, Scheibenberg,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am **10. 10. 2001** von **9.00 bis 11.00 Uhr**



Jubiläen - Oktober -



Geburtstage

11. Oktober	Ruth Zönnchen, Salomonisstr. 8	70
15. Oktober	Elfriede Oeser, A.-Bebel-Str. 24	80
16. Oktober	Anneliese Lembcke, A.-Bebel-Str. 24	75
21. Oktober	Aurelie Kurz, Pfarrstraße 2	87
22. Oktober	Gertrud Friedrich, Silberstraße 51	82

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Oktober -



01. - 07. 10.	Dr. Weigelt, Reinhold	Annaberg-Buchholz Nelkenweg 38 o. (01 71) 7 70 85 62
08. - 14. 10.	Dr. Levin, Peter	Geyer, An der Pfarrwiese 56
15. - 21. 10.	DVM Günther, Chr.	Schlettau, Schützen- hausstraße 26
22. - 28. 10.	Dr. Meier, Rolf	Königswalde, Fabrikstraße 4 a
29.10. - 04.11.	DVM Schnelle, G.	Schlettau, OTDörfel, Dorfstraße 22

Goldene Hochzeit

06. Oktober	Heinz und Ursula Rupp, Am Regenbogen 20
-------------	---

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*



Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Fortsetzung von Seite 1

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass so viele Scheibenerger mitgefahren sind. Aus unserer Partnergemeinde Gundelfingen nahm Herr Bürgermeister Dr. Bentler gemeinsam mit seiner Gattin am Partnerschaftstreffen teil. Dies war eine besondere Ehre und unterstreicht die Wichtigkeit der Partnerschaftsbeziehungen zwischen unseren Gemeinden.

Ich danke allen für das große Interesse und für die Unterstützung dieser Partnerschaftsbeziehungen.

Besonderer Dank gilt dem Partnerschaftskomitee, der Gemeindeverwaltung, den Gastgeber-Familien sowie der Bürgerschaft für die herzliche Aufnahme in Huisseau-sur-Mauves.

Ich wünsche uns allen gemeinsam Frieden und erbitte dazu Gottes Segen und Schutz.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

Samstag, 06. Oktober 2001, 19.00 Uhr – Gerätehaus Grillabend

Freitag, 19. Oktober 2001, 19.00 Uhr – Gerätehaus Winterfestmachung

Scheibenberg:

Montag, 1. Oktober 2001, 19.00 Uhr – Gerätehaus Fahrzeug- und Gerätekunde LF 8 und LF 16

Montag, 15. Oktober 2001, 19.00 Uhr – Gerätehaus Schere, Spreizer (mit Johanniter)

Montag, 29. Oktober 2001, 19.00 Uhr – Gerätehaus Winterfestmachen Überprüfung Wasserentnahmestellen

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes Crottendorf

Die **Außenstelle** des Einwohnermeldeamtes in **Scheibenberg** bleibt am **Montag, dem 01. Oktober 2001, geschlossen.**

Öffnungszeiten

<u>Crottendorf:</u>	dienstags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
	donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr
<u>Schlettau:</u>	donnerstags	13.00 - 17.00 Uhr

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils am **1. Sonnabend** des Monats zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 6. Oktober 2001**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit **2 x** ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **15. Oktober 2001**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **17. Oktober 2001**

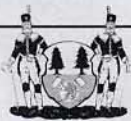
**Haushalts- und
Finanzausschusssitzung** Mittwoch, **24. Oktober 2001**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) **18.00 Uhr**.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, **10. Oktober 2001, 19.00 Uhr** im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Spendenkonto

„Für unner Scheimburg“



Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 18.09.2001 4.295,09 DM

Neu!



Mit der Webcam auf dem Scheibenerger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

im Ortsteil Oberscheibe ist wieder Ruhe eingekehrt. Der gewohnte Alltag hat uns wieder und trotzdem wird bei jeder Gelegenheit über unser Jubiläum 600 Jahre Oberscheibe und all die schönen Stunden gesprochen.

Die Festtage vom 16. bis 19. August 2001, glaube ich heute sagen zu dürfen, verliefen in Herzlichkeit, Harmonie und einem Mit- und Füreinander.

Die verschiedenen Auftritte, die Ausstellung in unserer alten Dorfschule und das mit viel Liebe geschmückte Oberscheibe und vieles mehr haben unsere Gäste staunen lassen.

Dies wäre aber alles nicht möglich gewesen, hätten nicht alle Bürger mitgeholfen, viele Bürger seit Beginn der Festtage, manche schon seit November 1999, denn so lange liefen die Vorbereitungen für diese 600-Jahr-Feier.

Ich sage heute nochmals „Dankeschön“ an die Vereine, die ohne großes Zögern dieses Fest mitgestalteten. An die Bürger, die Grundstück, Strom und Wasser bereitstellten, vielen Dank. Das Zelt wurde in Rekordzeit auf- und abgebaut. Die Kinder und Jugendlichen, die mit Begeisterung beim Festumzug oder bei der Kassierung dabei waren. Danke der St.-Johannis-Kirche für den wunderschönen Gottesdienst mit Taufe, dem Kindergarten und den Schulen, Gewerbetreibenden, Unternehmern, den Feuerwehren, dem Bauhof und der Stadtverwaltung, den Heizenmännchen, die Tag und Nacht alles sauber hielten. Man sah und spürte sie kaum, aber dennoch, wenn die Sonne aufging, präsentierten sich das Festzelt und Festgelände in einem sauberen und einwandfreien Zustand.

Jetzt kann ich sagen: „Es hat sich gelohnt!“ Bedenkt man, dass das Festzelt und Festgelände an all den Tagen immer gefüllt war, wer hätte das gedacht! Ich glaube, es war für jeden etwas dabei, ob Jung oder Alt.

Wann wird schon eine Straße mit einer Schützenkanone übergeben? Denkt man an die „Nacht der Jugend“, die vielen Gratulanten zur Festveranstaltung, die Darbietungen unserer Einrichtungen und Vereine, die Steptanzgruppe. Was für ein toller und mit viel Liebe zusammengestellter Festumzug für so



einen kleinen Ort wie Oberscheibe mit 320 Einwohnern, das Theaterstück zur Entstehung von Oberscheibe, wo hunderte Bürger mit Begeisterung zuschauten.

Als das Abschlussfeuerwerk unseren Ortsteil nochmals hell erleuchtete, kam doch bei dem einen oder anderen Wehmut auf. Das Fest ging zu Ende, es ist Geschichte.

Am Montag fand eine Dankeschön-Veranstaltung im Festzelt statt, es war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

Sie, liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, hatten sich diese redlich verdient, denn ohne Ihre Unterstützung wäre so ein Fest nie möglich gewesen.

Dankeschön!

Der Stadtverwaltung und unserem Bürgermeister Wolfgang Andersky und Schirmherrn dieses Festes im Namen aller Ortschaftsräte ein Dankeschön, denn ohne Scheibenberg wäre so ein Fest in dieser Größe nicht durchzuführen gewesen und dies sieht die gesamte Bürgerschaft vom Ortsteil Oberscheibe so.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr

Werner Gruß
Ortsvorsteher des OT Oberscheibe

Nachfolgend noch einige Impressionen vom Fest.





Hinweis

Vom 1. bis 31. Oktober 2001

können die Fotos von der

600-Jahr-Feier Oberscheibe

im Rathaus in Scheibenberg
eingesehen werden.

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im Oktober 2001

- 03. 10. Oldtimer Car Treffen *MC Scheibenberg*
Sommerlagerplatz
- 06. 10. Tag der offenen Tür *Country- und Westernclub*
Sommerlagerplatz
- 07. 10. Erntedankfest *St.-Johannis-Kirche*
9.30 Uhr
- 20. 10. Fahrt ins Thermalbad Wiesenbad *EZV*
- 26. 10. Anwintern *SSV 1846, Sparte Ski*
14.00 Uhr Kinder Schanze
19.00 Uhr Erwachsene Sportlerheim



Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

lädt ein zum
Tanz im Gerätehaus



02. Oktober 2001 19:00 Uhr

Eintritt frei!!! Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Highlights der Jugendfeuerwehr:

20:00 Uhr Lampion- und Fackelumzug mit
anschließendem Höhenfeuer am Gerätehaus

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Die Mitglieder des Ortsverschönerungsvereins möchten Danke sagen an den Bauhof der Stadt Scheibenberg für das Gießen der Blumenkübel an der Silberstraße.

Außerdem hat sich der Verein auch in diesem Jahr wieder bemüht das Ortsbild von Scheibenberg zu verschönern, Pflege verschiedener Grünanlagen in der Stadt.

**Unser nächster Treff ist am 04. Oktober 2001
19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude.**

Am 06.10.01 um 16.00 Uhr wollen wir unsere Kirche zum Erntedankfest schmücken.

Der Vorstand

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.

Der „Goldene Herbst“ trägt dunkle Schatten



Eigentlich sollten die nachfolgenden Zeiten den sportlichen Erfolgen der vergangenen Wochen, frohen und freudvollen Stunden und erwartungsvollen Aufgaben im letzten Abschnitt des ersten Jahres im neuen Jahrtausend gelten.

Aber Terroranschläge am 11. September auf friedliche Menschen in den USA, tausende Terrororte und drohende Gefahren für den Frieden machen es schwer, einfach zur Tagesordnung überzugehen. Allzusehr werden wir an den Terror erinnert, der schon zweimal mit furchtbaren Kriegen die Welt überzog und das humanistische Wirken des Sports zunichte gemacht hatten. Deshalb gehört in diesen Tagen die Sorge um Frieden und eine erfolgreiche Abwehr von Aggression und Terror in jeder Form zu den sehnlichsten Wünschen aller Sportlerinnen und Sportler unseres SSV 1846 Scheibenberg.

Wie bereits teilweise im Amtsblatt des Monats September angeführt, haben zahlreiche Mitglieder unseres Vereins die 600-Jahr-Feier von Oberscheibe zu einem großen Erlebnis werden lassen. Dabei war vor allem die Sparte Turnen besonders aktiv und erfolgreich.

Neben den Auftritten der Seniorensportlerinnen begeisterten vor allem auch unsere Vorschulturnkinder und der Auftritt unserer Aerobicturnerinnen.

Ihre langen Vorbereitungen haben sich ausgezahlt und zum verdienten Beifall muss auch an dieser Stelle nochmals allen Aktiven, den Übungsleiterinnen und Betreuern ein großes Dankeschön ausgesprochen werden.

Ein Achtungszeichen haben inzwischen auch unsere Fußballer gesetzt. Der „eingeschlafene“ Nachwuchsfußball konnte dank des Einsatzes einiger Fußballfreunde zunächst mit einer E-Jugend-Mannschaft zum Leben erweckt werden. Deutliche spielerische Verbesserungen lassen sich in unserer Männermannschaft erkennen.

In der vergangenen Saison am Aufstiegsversuch aus der 2. Kreisklasse gescheitert, wurde in der Saison 2001/02 ein so genannter „Bilderbuchstart“ erwischt.

Bei Redaktionsschluss können wir registrieren, dass die Mannschaft alle bisherigen sechs Punktspiele erfolgreich bestreiten konnte und die Staffel 1 der 2. Kreisklasse mit 18 Punkten und 24:5 Toren klar anführt.

Es lohnt sich also wieder, samstags einem Punktspiel unserer I. Mannschaft beizuwohnen und Fußball pur und live unserer Scheibenger „Kicker“ zu erleben.

Wann und wo, ist nachstehenden Ansetzungen zu entnehmen:

30. September	15.00 Uhr	Scheibenberg - Cranzahl 2 in Scheibenberg
07. Oktober	15.00 Uhr	Walthersdorf - Scheibenberg in Walthersdorf
14. Oktober	15.00 Uhr	Scheibenberg - Neudorf 2 in Scheibenberg
21. Oktober	14.00 Uhr	Buchholz 2 - Scheibenberg in Buchholz
28. Oktober	14.00 Uhr	Scheibenberg - Pöhla 2 in Scheibenberg
31. Oktober	14.00 Uhr	Schwarzbach - Scheibenberg

Freundschaftsbande werden im Fußball auch weiterhin groß geschrieben. Auf nunmehr 11 Jahre blicken die Freundschaftsbeziehungen zwischen den Seniorenfußballern von „Post“ Hof und unseres SSV 1846 Scheibenberg zurück.

Am 16. September dieses Jahres traf man sich in Scheibenberg ein weiteres Mal zum freundschaftlichen Vergleich.

Diesmal hatte unser Gast aus dem fränkischem Hof mit 4:1 die Nase vorn. Eine Niederlage, die der Sportfreundschaft nicht geschadet hat.

Abschließend informiert der Vereinsvorstand unsere Mitglieder über folgende wichtige Veranstaltungen und Termine:

Am 09. November 2001 kommt es um 19.00 Uhr zum zweiten Male im Berghotel auf dem Scheibenberg zum Jahressportlerball und Anwintern der Skisaison 2001/02 für alle Vereinsmitglieder.

Mitte November (Termin wird noch festgelegt) wird im Sportlerheim des SSV 1846 Scheibenberg eine wichtige Mitgliederversammlung durchgeführt. Sie dient unter anderem der Euroumstellung der Mitgliedsbeiträge gemäß § 6 unserer Vereinsatzung.

Erstmals und auf Wunsch vieler Mitglieder unserer Sparten wird für alle Kinder unseres Vereins am 06. Dezember 2001 im Sportlerheim eine gemeinsame Weihnachtsfeier durchgeführt.

Nähere Einzelheiten zu den Veranstaltungen erfolgen über die Spartenvorstände.

Der Vorstand

Aus dem Vereinsleben des Rassekaninchenzüchter- vereins 1889 Scheibenberg e. V.



Rückblick auf 600 Jahre Oberscheibe – Mitwirkung unseres Vereins

Das gute Gelingen des Dorffestes vom 16. bis 19. August dieses Jahres ist bereits in der Presse, im Fernsehen sowie natürlich auch im Amtsblatt September gewürdigt worden. Allerseits gab es viel Lob, was doch so eine kleine Gemeinde alles auf die Beine gestellt hatte.

An dieser Stelle soll jedoch die Bereitschaft unseres Vereins zur tatkräftigen Mithilfe bei diesem Fest noch einmal herausgestellt werden.

Die Werbeschau mit 32 Tieren aus ebenso viel verschiedenen Rassen konnte sich sehen lassen. Denn an beiden Tagen erfreuten sich viele Gäste an der gut gelungenen Ausstellung.

Hunderte standen täglich vor den Käfigen und sprachen sich lobend über diese Schau aus, die wir im Rahmenprogramm des Festes organisiert hatten. Der Verein Markersbach unterstützte uns dabei.



Unsere Zuchtfreunde vor Beginn des Festumzuges

Auch am Festumzug am Sonntag beteiligten sich unsere Vereinsmitglieder und marschierten zusammen mit den Zuchtfreunden aus der Nachbargemeinde mit. Der Marschblock nannte sich „Geflügel- und Hasenverein“, gegründet 1905. Damals gab es einen gemeinsamen Verein Oberscheibe - Unterscheibe. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass drei unserer Zuchtfreunde gegenüber dem Festzelt auch noch eine Bratwurstbude betrieben und somit auch noch für das leibliche Wohl der vielen Gäste mit sorgten.

Allen unseren Mitgliedern, die sich mit Tatkraft für das Gelingen des Festes einsetzten, noch einmal ein besonderer Dank. Ein Dankeschön aber auch den Kollegen des Bauhofes und der Familie Erich Fiedler, die uns beim Auf- und Abbau der Ausstellungskäfige unterstützten.

Meichsner
Pressewart

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Aus unserer Chronik

Verein der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg

Der Verein erlebte seine erste nachweisliche Gründung im Jahr 1937. Im Protokoll über die Führersitzung vom 2. März 1937 heißt es:

„Der Wehrführer gibt noch bekannt, daß die Freiwilligen Feuerwehr am

8. Februar 37

in das Vereinsregister eingetragen worden ist.“

Allem Anschein nach bestand der Verein bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges im Mai 1945. Danach wurden in der damaligen sowjetischen Besatzungszone Deutschlands sämtliche Vereine aufgelöst.

Die Versammlung zur Neugründung des Vereins

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg e. V.

fand am 13. Juni 1992 statt.

Eine Satzung wurde in Anlehnung an bestätigte Satzungen anderer Feuerwehrvereine erarbeitet. In diese Zeit fielen neue Bestimmungen über die Aufgabengebiete von Vereinen der Freiwilligen Feuerwehr.

Zur Eintragung ins Vereinsregister war deshalb eine Neufassung der Satzung erforderlich, die unter dem 30. 09. 1993 datiert und am 05. 10. 1993 beim Amtsgericht Annaberg ausgeliefert worden ist. Die

Eintragung ins Vereinsregister

erfolgte am

14. Februar 1994 unter der Nummer 313.

Der Vereinsleitung gehören an:

Sabine Weber ab 02/2000 Elke Vetter	Vereinsvorsitzende
Erhard Gladewitz ab 1995 Werner Nestmann	Kommandant
Matthias Gladewitz ab 1995 Werner Lötsch	stellv. Kommandant
Inge Schubert	Schriftführerin
Heini Köhler	Pressewart
Dietmar Schmidt	Kassierer

FFw Scheibenberg

Köhler
Pressewart

Skatverein „Grundehrlich“ wertet aus:



Bezirksliga Chemnitz 2001

Tabelle nach dem 5. Spieltag 08.09.2001

Platz	Mannschaft	5. Spieltag		gesamt	
		Punkte	WP	Punkte	WP
1.	Lugauer Skatverein e. V.	12.063	8: 1	57.710	34:11
2.	Skatbrüder Wernsdorf e. V. III	9.724	6: 3	56.980	32:13
3.	Vier Luschen Lichtenstein II	11.737	6: 3	60.705	28:17
4.	Glück auf Freiberg e. V. III	10.542	2: 7	58.342	26:19
5.	Glück auf Freiberg e. V. II	9.977	4: 5	55.189	26:19
6.	SC Treffpunkt Chemnitz II	10.002	5: 4	52.884	24:21
7.	Erster Chemnitzer SC e. V. I	10.239	4: 5	53.749	22:23
8.	Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf II	11.350	8: 1	50.163	22:23
9.	SC Teutonia Zöblitz I	11.371	5: 4	54.144	21:24
10.	Grundehrlich Scheibenberg	11.781	7: 2	52.339	21:24
11.	Skatbrüder Wernsdorf e. V. IV	11.354	6: 3	52.428	20:25
12.	SSV Grand Hand Neukirchen II	11.198	4: 5	52.319	18:27
13.	Nichttraucher-Asse Chemnitz II	9.345	3: 6	51.612	18:27
14.	SC Vier Buben Bärenstein I	8.585	2: 7	51.031	17:28
15.	SSV Grand Hand Neukirchen I	7.583	0: 9	49.744	16:29
16.	1. Chemnitzer Skatgemeinschaft	9.378	2: 7	50.681	15:30

1. Lugauer Skatverein und Vier Luschen Lichtenstein II steigen in die Sachsenliga auf.

Herzlichen Glückwunsch!

Skatbrüder Wernsdorf e. V. III ist leider nicht aufstiegsberechtigt, da Wernsdorf bereits mit zwei Mannschaften in der Sachsenliga vertreten ist.

Platz 14 bis 16 steigen in die Bezirksklasse Chemnitz ab.

Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung konnten unsere Spieler den doch bedrohlich nahe gekommenen Abstieg im letzten Punktspiel noch abwenden.

Der Dank gilt natürlich allen während der Spielzeit zum Einsatz gekommenen Spielern, besonders aber den Skatfreunden **Dieter Schlimpert, Bernd Kämpfe, Steffen Hofestädt und Klaus Fritsch** für die starke Leistung am letzten Punktspieltag!

Skatverein „Grundehrlich“
Bergstadt Scheibenberg

50

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

*Gerhard & Marianne
Roscher*

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Herr, ich liebe Dein Licht,
Dein Licht, von dem ich lebe,
Dein Licht, in dem ich atme,
Dein Licht, das durch mich fließt
Und die Tiefen hell macht.

Du einzig bis das Licht,
Du einzig, der ohne Dunkel,
Du einzig, der ohne Mangel,
Du einzig, der unser Hoffen.
Du verwandelst den Tod.

Dank sei Dir, Herr.
Wo Du bist, ist Licht.
Wo Du herrschst, bleibt Licht.
Wo Du vorangehst, wird Weg,
Weg ohne Grenzen. Hab Dank!

Paul Toaspern

Termine im Oktober 2001

- 05. 10. 2001** 19:30 Uhr Mak bei Frauke, Salomé & Marcel
- 06. 10. 2001** 18:00 Uhr Jugendstunde mit Uwe Kazmirzak
L. Ulrike
- 13. 10. 2001** 18:00 Uhr ARCHE life mit Moni & Anke
- 20. 10. 2001** Jugendabend in Johannstadt
Treff: 17:00 Uhr (Gemeinschaft)
- 27. / 28. 10. 2001** Wir fahren zu unserem Partnerjugendkreis nach Friedersdorf (Pulsnitz)

Nähere Infos? Dann besucht uns doch einfach mal! Wir freuen uns schon sehr auf dein Kommen.

www.ec-jugend-scheibenberg.de



Anlässlich unserer

HOCHZEIT

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die entgegengebrachten Glückwünsche, Geschenke und Blumen recht herzlich bedanken.

*Steffen & Jeannette
Matthias*

am 1. September 2001



Bitte vormerken!

GIFTMOBIL – Schadstoffsammlung Herbst 2001

Ich möchte noch mal zurückblicken

Am Anfang aber mögen die Worte stehen, die uns auch durch das Fernsehen nach all den schrecklichen Ereignissen der letzten Tage übermittelt wurden. Die Worte, die Bitte, das Gebet: Lieber Gott, lass Frieden werden. –

Eine Eintragung in ein ausliegendes Kondolenzbuch.
Nun mein Rückblick nach Oberscheibe.

Viele Hände hätte man schütteln wollen. Eine liebe gute Erinnerung wird bleiben, wenn bereits alle Eindrücke verblasst sein werden. Weil, ja weil es so ideenreich, so gemütlich, so gastfreundlich war. Weil wir umfungen wurden in diesen vier Tagen von einem kleinen Ort mit einem weiten Herzen und mit viel Ausstrahlung. Großes wurde geleistet. Das Aufzählen aller Aktivitäten geht nicht. Es wäre viel zu umfangreich. Aber danken und dankbar sein, dass es funktionierte, konnte ein jeder. Wenn so die Nachlese, die Erinnerung bleiben, ist es ein tolles Jahrhundertgeschehen. Dann haben sich Wünsche erfüllt. Frohe, friedliche, gesellige, gesegnete Tage miteinander erlebt zu haben. Da ist wahr geworden, was der Mensch in Ländern (hier denke ich ein wenig über unsere Landesgrenzen hinaus), wo der Mensch Mensch sein darf, an Fröhlichkeit, Glaubensfreudigkeit, Einfallsreichtum und natürlichem Frohsinn hervorbringt. Ihm quasi in den Schoß fällt oder gar vor die Füße. Er hebt es auf und fängt damit an zu wuchern, zu arbeiten und freut sich dabei seines kleinen Lebens. Wir erlebten es wieder mal mit – wunderbar.

Haben wir, die wir mit feiern durften, jedes kleine Detail wahrgenommen, mitgekriegt? Ich denke, nein. Und doch passte es in dieses Puzzle des Ganzen und war notwendig um dieses große Ganze, dieses Fest entstehen zu lassen. Vielen herzlichen Dank dafür. Die oben geschriebenen Friedensworte lasst uns in Herz und Sinn aufnehmen. Unser „Glück auf!“ gebe ich heute als Friedensgruß an Sie, an euch weiter.

U. Flath

Goldene Hochzeit durften feiern,

Heimatfreund **Werner Neubert** und seine **Ehefrau Marga**.
Heimatfreund **Manfred Kriener** und seine **Ehefrau Edith**.

Wir gratulieren ihnen mit vielen guten Wünschen und Gottes Segen.

Sehr herzlich gratulieren wir auch unserem Heimatfreund Wolfgang Andersky. Er ist wieder neu bestätigt worden im Bürgermeisteramt. Mit diesem Wahlergebnis von 98 % – das ist uns bekannt. Alle seine Kraft will er weiterhin für unsere Bergstadt einsetzen. Die Geschicke für die Bewohner unserer beiden Orte die nächsten sieben Jahre lenken und leiten. Dazu wünschen wir ihm Gottes Segen, viel Spannkraft und gutes Entscheiden – so werden die „Unteren“ und „Oberen“ gleichwohl gute Freunde bleiben.

Es grüßen die Heimatfreunde
und der Vorstand unseres EZV Scheibenberg.

Hinweise für die Schadstoffsammlung

Angenommen werden:

- Knopfzellen, Trockenbatterien,
- Säuren, Laugen, Fotochemikalien,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- quecksilberhaltige Glas- und Keramikabfälle,
- Altmedikamente,
- sortenreine Lösungsmittel,
- Altlacke und -farben,
- Leim- und Klebemittel,
- Holzschutzmittel,
- Spraydosen,
- Altöle,
- Haushaltschemikalien, wie Reinigungs- und Desinfektionsmittel



Von diesen Stoffen werden bis zu dreißig Kilogramm bzw. Liter angenommen.

Dies Stoffe sollten möglichst in ihrer ursprünglichen Verpackung abgegeben oder gekennzeichnet werden, um die Zuordnung zu erleichtern. Reste bitte nicht zusammenschütten, da dann chemische Reaktionen eintreten können.

Völlig leere Behältnisse können über den Hausmüll entsorgt werden.

Um Gefährdungen auszuschließen, dürfen vorgenannte schadstoffhaltige Abfälle nicht an der vorgesehenen Haltestelle des Schadstoffmobils abgestellt werden, sondern sind den Mitarbeitern des jeweiligen Entsorgungsunternehmens direkt am Schadstoffmobil zu übergeben!

Nicht angenommen werden:

Feuerwerkskörper, Sprengstoffe, Munition, Druckgasflaschen (außer Spraydosen), asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Kühl- und Gefriergeräte, sonstige Elektrogeräte, Sperrmüll, Altreifen, Schläuche, Filme, Kfz-Teile.

Nutzen Sie das Giftmobil am Donnerstag, dem 04. 10. 2001

- in **Oberscheibe** von **13.00 bis 14.00 Uhr**
Dorfplatz gegenüber Feuerwehrdepot
- in **Scheibenberg** von **14.30 bis 17.00 Uhr**
Postplatz.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 5. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. Mai 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung der Malerarbeiten und des Gerüstbaues am Rathausurm der Stadt Scheibenberg den Auftrag dem preiswertesten Bieter, der Firma BUMA & Sohn GmbH, Geyer, zum Bruttopreis von 22.474,37 DM zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung der Einordnung der Parkstände am Markt und zur Marktkreuzgestaltung in Scheibenberg die Auftragsvergabe an die Firma BAS & Co. KG, Hoch- und Tiefbau Scheibenberg, zum Bruttoangebotspreis von 662.075,99 DM.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Realisierung der Straßenbauarbeiten August-Bebel-Straße und Bergauffahrt zum Scheibenberg die Zuschlagserteilung an die Firma Max Bögl GmbH, Elterlein, zum Bruttoangebotspreis von 97.617,80 DM.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung mit dem Abschluss einer Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Scheibenberg als erfüllender Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau und der Gemeinde Crottendorf zur Abwicklung des Gemeindevollzugsdienstes in der Gemeinde Crottendorf. Nach § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern (GVBl. Nr. 26 vom 24. September 1991) sollen folgende Aufgaben realisiert werden:
 1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
 2. Vollzug von Satzungen und der Polizeiverordnung
 3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen
 4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen
 5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätzen u. a. dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigungen, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung
 6. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzung an öffentlichen Straßen
 7. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen
 8. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeiten und den Ladenschluss.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Architektur- und Ingenieurbüro ARING Annaberg den Zuschlag zur

Planung für die Phasen 1 bis 7 nach HOAI § 51 Abs. 2 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) für den Straßenbau Dorfstraße Oberscheibe, 8. Bauabschnitt im Jahr 2002. Die Phasen 5 bis 7 dürfen erst nach Zusage eines Zuschusses durch das Staatliche Amt für Ländliche Neuordnung für den Straßenbau, 8. Bauabschnitt, beim Büro ARING beauftragt werden.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt der Grundstücks- und Immobilienverwaltungs und Verwertungs GmbH in Annaberg den Zuschlag zur Bauoberleitung und örtlichen Bauüberwachung beim 7. Bauabschnitt Dorfstraße Oberscheibe.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Probebetrieb Kehrmaschineneinsatz. Dieser soll im 14-tägigen Rhythmus ab sofort bis Jahresende erfolgen. Die Dadurch entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 2.000,00 DM bis 3.000,00 DM kommen aus dem kommunalen Haushalt zum Einsatz. Diese Mehrausgabe im Vergleich zum Planansatz wird durch Minderausgabe beim Haushaltsansatz Straßenerhaltung finanziert. Die Grundstücksanlieger der B 101 werden um eine Spendengabe zur Finanzierung des Kehrmaschinenbetriebes analog einer zukünftigen Umlage gebeten. Ist die Finanzierung so gesichert, kann der Probebetrieb beginnen. Des Weiteren legen die Stadträte fest, dass von den Grundstücksanliegern ein Spendenbetrag analog einer etwaigen zukünftigen Umlage in Höhe von 25,00 DM (errechnet durch das Bauamt) pro anliegendes Grundstück von den Eigentümern vor Kehrmaschineneinsatz kassiert wird bzw. um diese Spendengabe gebeten wird.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Vergabe der kommunalen Wohnung im Gebäude Wiesenstraße 2 B in Scheibenberg in einer Größe von 46,98 m², vormals Mieter Frau Gertraud Kotsch.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Vergabe der kommunalen Wohnung im Gebäude Am Regenbogen 14, 1. Obergeschoss in Scheibenberg, mit einer Fläche von 59,10 m², vormals Mieter Frau Adelheid Seidl.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Erteilung einer Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB in Verbindung mit § 30 Abs. 1 und 3 BauGB in der Fassung vom 3. September 1997 (BGBl. 1997 Teil 1 Nr. 61) bezüglich eines Notarvertrages betreffs eines Flurstückes der Gemarkung Oberscheibe.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB bezüglich eines Notarvertrages betreffs eines Flurstückes der Gemarkung Scheibenberg.

▲ Auf Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 35/2001 - Grundstücksverkehr am Bahnhof Scheibenberg, Flurstücksnummer 533 der Gemarkung Scheibenberg – beauftragt der Stadtrat der Stadt Scheibenberg den Bürgermeister mit dem Grundstückseigentümer, der Deutschen Bahn AG, Immobiliengesellschaft mbH, in Verbindung zu treten. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg plädiert für den Grundstückserwerb im Haushaltsjahr 2002, da erst dann die Finanzierung des Kaufpreises gesichert werden kann. Des Weiteren wird der Bürgermeister mit der Kaufpreisverhandlung beauftragt.

In der 6. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 18. Juni 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

▲ Das Grundstück Flurstück Nr. 77 der Gemarkung Oberscheibe soll in das Grenzregelungsverfahren II. Teil im Jahr 2001 einbezogen werden. Mit dem Vermessungsbüro Flessa in Plauen, Windmühlenstraße 4, 08523 Plauen, wurde ein entsprechender Vertrag zur Durchführung des Grenzregelungsverfahrens Teil II in Oberscheibe abgeschlossen. Das Grenzregelungsverfahren wird durch das Staatliche Liegenschaftsamt Schwarzenberg, vertreten durch Herrn Opitz, betreut und beobachtet. Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung des Grenzregelungsverfahrens, II. Teil, bekannt zu machen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplaners der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe in 5 Teilbereichen.

1. Erweiterung des Gewerbegebietes am Bahnhof Scheibenberg in westliche Richtung
2. Änderung des Flächennutzungsplanes westlich der Crottendorfer Straße im Bereich zwischen Baugebiet „An der alten Brauerei“ und Spedition Wolf
3. Änderung der Naturparkgrenze „Erzgebirge/Vogtland“ im Bereich der Grenze zwischen Naturpark-schutzzone II und Entwicklungszone
4. Änderung der geplanten Trassen für die Ortsumgehung der B 101 sowie die Anbindung an die S 268 - Crottendorfer Straße und S 258 - Elterleiner Straße
5. Redaktionelle Änderung der Ortsdurchfahrtsgrenze

Die Verwaltung wird beauftragt, die 3. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 21. Juni 2001 mit Erläuterungsbericht im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange einzuholen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt dem Architektur- und Ingenieurbüro ARING Annaberg den Zuschlag zur

Planung für die Phasen 1 bis 7 nach HOAI § 51 Abs. 2 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplannung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) für die Erschließung des Eigenheimstandortes in Oberscheibe im Jahr 2002.

Nicht öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich eines Flurstückes der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von 101.160 m² auf sämtliche gemeindliche Vorkaufsrechte gemäß §§ 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG zu verzichten.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt hiermit den Grundstücksvertrag der Notarin Gerlinde Gahlert, Annaberg-Buchholz, gemäß § 144 BauGB.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Teilungsgenehmigung nach § 19 BauGB bezüglich eines Grundstücksverkehrsvertrages betreffs eines Grundstückes der Gemarkung Oberscheibe.

In der 7. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 23. Juli 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt im Einzelnen die Bereinigung der Differenzen Buchbestand Kassenbestand wie folgt:

1. Interne Geldstandsbelegung 521,17 DM Zahlungsweg Ausgang 02 Barkasse Zahlungsweg Eingang 06 Haushaltskonto bei der Kreissparkasse Annaberg
2. Auszahlungsanordnung Haushaltsstelle 0.0331.6580.00000 Gemeindegasse vermischte Ausgaben Soll Ist Buchung 2.727,85 DM Zahlungsweg 01 interne Verrechnungen
3. Annahmeanordnung Haushaltsstelle 0.0331.1570.00000 Soll Ist Buchung 1.308,14 DM Zahlungsweg 06 Haushaltskonto bei der Kreissparkasse Annaberg

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stellt das Jahresrechnungsergebnis 2000 entsprechend dem Jahresrechnungsunterlagen fest. Die im Haushaltsjahr 2000 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt sind, hiermit nachträglich genehmigt.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Förderung der Sanierung Silberstraße 31 im Rahmen der Stadtsanierung 2001 und 2002 in Höhe von 26.814,49 DM zu.

der Grundmauertrockenlegung beim Wohnhaus Silberstraße 32 im Rahmen der Stadtsanierung im Jahr 2001 in Höhe von 410,00 DM zu.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Förderung der umfassenden Dachreparatur beim Wohnhaus Silberstraße 7 im Rahmen der Stadtsanierung im Jahr 2001 in Höhe von 4.576,87 DM zu.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Förderung der umfassenden Dachreparatur beim Wohnhaus Schulstraße 5 im Rahmen der Stadtsanierung im Jahr 2001 in Höhe von 4.390,64 DM zu.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preiswertesten Bieter, der Fa. Kowalski, Scheibenberg, den Zuschlag für die Malerarbeiten an der Fassadenseite am Amtsgericht, 4. Bauabschnitt, zum Bruttopreis von 20.510,62 DM zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Rechtsanwaltskanzlei Professor Birk, Herrn Rechtsanwalt Dossmann, mit der rechtsrelevanten Überarbeitung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Scheibenberg entsprechend dem Angebot vom 10. Mai 2001.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt nachträglich die Vereinbarung zwischen der Stadt Scheibenberg und dem Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ zur abwassertechnischen Erschließung der Dorfstraße im Ortsteil Oberscheibe der Stadt Scheibenberg vom 21. Mai 2001.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg teilt die Stadt Scheibenberg aus Anlass des Volksentscheides am 21. Oktober 2001 in zwei allgemeine Stimmbezirke ein:
 - **Stimmbezirk 1** – Abstimmraum Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 – umfasst das gesamte Gemarkungsgebiet Scheibenberg -
 - **Stimmbezirk 2** – Abstimmraum Ortschaftsratsraum, Dorfschule, Hauptstraße 27 C – umfasst das gesamte Gemarkungsgebiet Oberscheibe
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg wählt in offener Wahl, dem Verfahren hat keiner der Stadträte widersprochen, Hauptamtsleiterin Tuchscheerer als Beauftragte für die Vorbereitung und Durchführung des Volksentscheides am 21. Oktober 2001.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt bezüglich eines amtlich erst noch zu vermessenden Teiles eines Flurstückes der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von ca. 1.032 m² gemäß §§ 24 ff. BauGB, dem Denkmalschutzgesetz und dem Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen den gemeindlichen Vorkaufsrechtsverzicht.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Zuschlagserteilung für die Begründung des Mietverhältnisses

der Stadt Scheibenberg mit einer Scheibengerin und ihrem Lebensgefährten bezüglich der kommunalen Wohnung Am Regenbogen 14, vormals Gertraude Friedrich.

In der öffentlichen Sondersitzung des Bauausschusses am 11. Juli 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung des Absaugmoduls in einer Höhe von 10,30 m auf dem Grundstück Gewerbegebiet am Bahnhof 6, Flurstücksnummer 437/76 der Gemarkung Scheibenberg zu und befreit damit von der Höhenfestsetzung des Bebauungsplanes für diese Maßnahme. Ebenfalls stimmt der Bauausschuss der Befreiung zu den festgesetzten Dachformen zu. Dem Flachdach auf dem Spänesilo wird zugestimmt.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung des Heizhauses mit Pellet-Pressen und Spänelager auf dem Grundstück Gewerbegebiet am Bahnhof 6, Flurstücksnummer 437/76 der Gemarkung Scheibenberg zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag von Herrn und Frau Fiedler zum Anbau eines Mehrzweckraumes an das Wohnhaus Hauptstraße 28 C in einer Größe von 3,9 m x 4,05 m auf dem Grundstück Flurstück Nr. 246/14 der Gemarkung Oberscheibe zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag der Eigentümergemeinschaft „Am Scheibenberg“, vertreten durch Herrn Töpfer, zum Umbau und zur Sanierung des Wohn- und Geschäftshauses Silberstraße 31, Flurstück Nr. 94 der Gemarkung Scheibenberg zu.
- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Befreiungsantrag der Lange Wohnbau GmbH in Bezug auf Änderung der Traufhöhe von 3,70 m auf 4,94 m vor dem Fenster des Raumes im Kellergeschoss des Wohngebäudes Schwarzbacher Weg 16, welcher zu Wohnzwecken umgenutzt wird, zu.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 22. August 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Aufnahme des zusätzlichen Punktes zukünftiges Leitsystem in der Stadt Scheibenberg in die Tagesordnung zu.
- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschrift der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 23. Mai 2001 und die Niederschrift der Sonderbauausschusssitzung vom 11. Juli 2001.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung eines Swimming-Pools in einer Größe von 22,14 m² auf dem kommunalen Grundstück Flurstück Nr. 437/92 der Gemarkung Scheibenberg, das von Herrn Heinig gepachtet wird, unter der Voraussetzung zu, dass bei Auflösung des Pachtvertrages zu o. g. Grundstück der Pool mit Nebenanlagen vollständig abgebaut und der betreffende Bereich verfüllt und rekultiviert wird.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Abriss des ehemaligen Dorfkonzums in Oberscheibe, Dorfstraße 12 A, Flurstück Nr. 58/2 der Gemarkung Oberscheibe, durch den Bauhof der Stadt Scheibenberg zu.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung des Garagenkomplexes, bestehend aus einer Doppelgarage und einer Einzelgarage auf dem Flurstück Nr. 511/18 der Gemarkung Scheibenberg, Elterleiner Straße 15, Bauherr CAP PARTS AG, zu.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Anbringung eines Messingfirmenschildes der Firma H & F Verlag Scheibenberg in der Größe von 30 x 16 cm am kommunalen Gebäude Markt 4 und eines Messingfirmenschildes in der Größe von 13 x 7 cm im Gebäude Markt 4 neben der Eingangstür zum Verlag zu.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt der Errichtung einer Pressenhalle am Giebel einer bereits bestehenden Produktionshalle in den Maßen Länge/Breite/Höhe 38,0/24,5/13,48 m auf dem Flurstück Nr. 535/1 und 536/1 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr LU Leuchtenumformtechnik Otto Vollmann GmbH & Co. KG, zu.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt in den Grundzügen dem Entwurf der vorgelegten Gestaltungssatzung zu. Die in dieser Sitzung genannten Änderungen sollten in die Gestaltungssatzung eingearbeitet werden und diese dann als Beschlussvorlage dem Stadtrat zur Genehmigung vorgelegt werden.

In der nicht öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 22. August 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt den bereits durchgeführten Baumaßnahmen (4 Dachgauben) an der Scheune bei der Gartenanlage „Waldfrieden“, Flurstück Nr. 525 der Gemarkung Scheibenberg, Bauherr Herr Michael Müller, nachträglich zu, da diese mit den Festlegungen des in Aufstellung befindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplanes Nr. 4 der Stadt Scheibenberg übereinstimmen werden.

In der 8. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 27. August 2001 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in 3 Teilbereichen:

1. Erweiterung des Gewerbegebietes nördlich der DB AG Strecke Schwarzenberg Annaberg in westliche Richtung
2. Änderung westlich der Crottendorfer Straße im Bereich zwischen Mischgebiet An der alten Brauerei und eingeschränktem Gewerbegebiet
3. Ausschluss von Windkraftanlagen auf dem Gemarkungsgebiet Scheibenberg

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Entwurf der 3. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 21. Juni 2001 mit Erläuterungsbericht im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange einzuholen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt aufgrund des § 83 Abs. 1 Nr. 1 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBauO) in der Fassung vom 18. März 1999 in Verbindung mit § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung vom 21. April 1993 (GVBl. S. 301, berichtigt GVB. S. 445) die Satzung der Stadt Scheibenberg über die Gestaltung baulicher Anlagen und Freiflächen (Gestaltungssatzung) in der Fassung der Beschlussvorlage Nr. 48/2001/1 zuzüglich aller heute hier im Rahmen dieser Diskussion vorgenommenen Änderungen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt das Vorhaben der Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe/Scheibenberg e. V., dargestellt mit Schriftsatz vom 13. August 2001 zu Schürfarbeiten am Salomonisstollen in Scheibenberg zur Kenntnis und befürwortet in besonderer Würdigung der Belange der Stadt Scheibenberg als Staatlich anerkannter Erholungsort das Vorhaben.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt ergänzend zur bestehenden Beschlusslage die Erhöhung der bisherigen genehmigten Ankaufsfläche eines amtlich erst noch zu vermessenden Teiles des Flurstückes Nr. 442 der Gemarkung Scheibenberg von 6.100 m² auf 8.041 m², mittlerweile vermessen, zu Flurstück Nr. 442/2, Gemarkung Scheibenberg.
Der Kaufpreis ist insgesamt wie folgt zu gestalten: 5.209 m² á 10,00 DM, 2.832 m² á 8,00 DM. Der Kaufpreis beträgt somit insgesamt 74.746,00 DM.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt grundsätzlich die Errichtung eines touristischen Informations- und Leitsystems in der Stadt Scheibenberg entsprechend dem Konzept der Anlage 11 der Sitzungsniederschrift.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Realisierung des Zentralstandortes für das touristische Informations- und Leitsystem in der Stadt Scheibenberg entsprechend dem Konzept in der Anlage 11 der Sitzungsniederschrift. Der Zentralstandort soll beleuchtet und mit einem Schieferdach in nicht rustikaler Art und Weise belegt werden.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für das touristische Informations- und Leitsystem der Stadt Scheibenberg, dass die farbliche Gestaltung der Informationstafeln, Grundfarbe der Schilder und Beschriftung, in der Art und Weise entsprechend dem Konzept der Anlage 11 der Sitzungsniederschrift zu erfolgen hat.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Änderung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 23. Juli 2001 im Ratsaal des Rathauses Scheibenberg, Seite 139 wie folgt: Absatz 2: Die Stadträte meinen, dass zumindest zum Versuch des Imbisses ein guter Wille der Bediensteten gehöre, und man könne von ihnen kostenlose Mehrarbeitsstunden verlangen. ist zu streichen. Des Weiteren ist in Absatz 5 im Satz: Die Bediensteten der Kindergartenküche werden hiermit beauftragt, weitere Reserven zur Erhöhung der Rentabilität der Kucheneinrichtung zu erschließen und einen Imbiss für die Christian-Lehmann-Schulen im Amtsgerichtsgebäude zu organisieren. die Worte im Amtsgerichtsgebäude durch das Wort versuchsweise auszutauschen.

Nicht öffentlicher Teil:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Ausschreibung der offenen Stelle in der Stadtkasse mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Die Hauptamtsleiterin wird mit der Formulierung des Ausschreibungstextes beauftragt.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, bezüglich eines Miteigentumsanteiles von 33 Hundertstel und eines Miteigentumsanteiles von 2 Mal 33,5 Hundertstel am Flurstück Nr. 392/18 der Gemarkung Scheibenberg in einer Größe von 549 m² auf sämtliche gemeindliche Vorkaufrechte zu verzichten.



Stadt Scheibenberg
Landkreis/Stimmkreis Annaberg

Abstimmungsbekanntmachung

1. Am 21. Oktober 2001

findet der

Volksentscheid über den Entwurf „Gesetz zur Erhaltung der kommunal verankerten Sparkassen im Freistaat Sachsen“

statt.

Die Abstimmung dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Scheibenberg ist in folgende zwei Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk 1: Gemarkungsgebiet Scheibenberg
Abstimmungsraum: Ratsaal Rathaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 35

Stimmbezirk 2: Gemarkungsgebiet Oberscheibe
Abstimmungsraum: Dorfschule, Hauptstraße 27 C

In den Stimmenbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 17. September 2001 bis 30. September 2001 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Stimmberechtigte abzustimmen hat.

3. Jeder Stimmberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirkes abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er eingetragen ist.

Die Stimmberechtigten haben die Stimmenbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen.

Die Stimmenbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Abstimmungsumschlägen. Jeder Abstimmende erhält bei Betreten des Abstimmungsraumes Stimmzettel und Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jeder Stimmberechtigte hat eine Stimme.

Der Stimmberechtigte übt sein Stimmrecht in der Weise aus, dass er auf dem Stimmzettel in einem der beiden den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Dies gilt sinngemäß, wenn mehrere Gesetzentwürfe zur Abstimmung stehen.

Der Stimmzettel muss vom Stimmberechtigten in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in den Abstimmungsumschlag gelegt werden.

4. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

5. Stimmberechtigte, die einen Stimmschein haben, können an der Abstimmung

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets
- oder
- b) durch Briefabstimmung

teilnehmen.

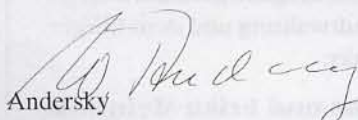
Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Stimmberechtigte kann sein Stimmrecht nur ein Mal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Volksabstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe mit bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3, § 108 d des Strafgesetzbuches StGB).

Scheibenberg, den 18. September 2001

Das Bürgermeisteramt



Andersky
Bürgermeister



Vorstehende **öffentliche Bekanntmachung** wird in der Zeit **vom 01. Oktober 2001 bis einschließlich 21. Oktober 2001** an folgenden Amtstafeln der Stadt Scheibenberg öffentlich bekannt gemacht:

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Scheibenberg, 18. September 2001


Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Am Mittwoch, dem **24. 10. 2001**, von **14.30 bis 18.30 Uhr** führen wir den nächsten Blutspendetermin in Scheibenberg durch. Das Spendenlokal ist in der **Arztpraxis, Dr. Klemm, Elterleiner Straße 3.**

Zwei Feiertage und die Schulferien machen die Blutversorgung im Oktober zum Problem

Durch die hohe Hilfsbereitschaft in Sachsen konnte die Blutversorgung bisher, trotz vieler Probleme, auch in diesem Jahr stabil gesichert werden. Mit 6,2 Blutspenden im Jahr pro 100 Einwohner liegt der DRK-Blutspendedienst Sachsen im Vergleich zu anderen Blutspendediensten im oberen Drittel. Grundlage dafür waren die vielen uneigennütigen Blutspender. Ihnen gebührt höchster Dank und Anerkennung! Zahlreichen Patienten konnte bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven geholfen werden.

Im Oktober gibt es durch die zwei Feiertage und zwei Wochen Schulferien eine neue Herausforderung. Deshalb werden dringend alle Blutspender gebeten, die Blutspendeaktionen zu besuchen. Gleichzeitig ist jeder Neuspender herzlich willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 68 Jahren (Neuspender bis 60). Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und den Willen zu helfen. Angst braucht niemand zu haben, da in jedem Fall die Spendefähigkeit von einem Arzt und durch eine Blutuntersuchung vor der Spende überprüft wird.

Für Ihre Bemühungen vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Wendler
Werbereferent
DRK-Blutspendedienst Sachsen



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.

Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr – **diesen Monat am 13. und am 27. Oktober 2001.**

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01

„Weihnachten im Schuhkarton“ die weltweit größte Hilfsaktion für Kinder in Not

Was ist das?

„Weihnachten im Schuhkarton“ bringt unter Leitung des amerikanischen Hilfswerkes Samaritan's Purse den Kindern Freude, die so oft vergessen werden – Kindern, die in Ländern leben müssen, wo Bürgerkrieg, Hunger und Not herrschen, Kindern, die in Hospitälern, Waisenhäusern und zerstörten Familien leben. Im vergangenen Jahr konnten aus dem deutschsprachigen Raum 197.714 Schuhkartons gesammelt werden, die dann nach Polen, Rumänien, Georgien usw. verschickt wurden.

Wie können Sie mithelfen?

Bei diesem einmaligen Projekt kann sich jeder beteiligen, der ein Herz für Kinder in Not und Armut hat. Sie füllen einfach einen kleinen Schuhkarton mit liebevollen Geschenken – vielleicht ein Kuscheltier, etwas Süßes, ein T-Shirt und Socken, was zum Spielen, Zahnbürste usw.

Die Prospekte und weitere Informationen bekommen Sie an folgenden Stellen:

- **Landeskirchliche Gemeinschaft Scheibenberg, Pfortelgasse**

Hier sammelten vor zwei Jahren erstmals Muttis aus dem „Mutter-Kind-Kreis“ Schuhkartons für diese Aktion. Für alle interessierten Muttis trifft sich der Mutter-Kind-Kreis immer am 1. und 3. Mittwoch des Monats.

- **Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Scheibenberg, Kirchgasse**



Sammelstelle für Scheibenberg:

Hier werden Ihre Schuhkartons **bis 11. November (letzter Abgabetermin)** in Empfang genommen und weitergeleitet.

Susanna Endt
Malzhausgasse 1
09481 Scheibenberg
Telefon (03 73 49) 83 00

Bitte helfen Sie mit und gewinnen Sie Ihre Familie, Freunde und Arbeitskollegen zum „Mitpacken“!

*Für die vielen Glückwünsche und Geschenke,
die ich zum Schulanfang erhielt,
möchte ich mich recht herzlich bedanken.*

Veronika Weber

August 2001

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.
Ein herzliches Dankeschön für die persönlichen Wünsche
gilt ebenfalls dem Bürgermeister, dem Pfarrer
und dem Kindergarten.

Kurt Köthe

Scheibenberg, im August 2001

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, der Hausgemeinschaft,
der Seniorensportgruppe
und dem Rat der Stadt Scheibenberg
auf das herzlichste bedanken.

Hans & Hilde Friedrich

Scheibenberg, am 08. September 2001

80. Geburtstag

Wir möchten uns für die Segens-,
Glückwünsche und Geschenke
von Freunden, der Nachbarschaft,
den Verwandten und Kindern
auf das herzlichste bedanken.

Ein Dankeschön auch dem Erzgebirgsverein, Pfarrer
Schmidt-Brücken, der Stadtverwaltung und dem Bürger-
meister Wolfgang Andersky.

Heinz und Erika Meinhold

September 2001



Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro:

IDE – internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahle),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,
E-Mail: ide@id-e.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.